

LUDWIGSBURGER KREISZEITUNG

Amtliches Bekanntmachungsorgan der Stadt Ludwigsburg und des Landkreises Ludwigsburg

DIENSTAG, 17. DEZEMBER 2013

Zertifikat für Familienbesucher

Einführungsveranstaltung des Caritas-Zentrums wirbt um Ehrenamtliche

Für neun engagierte Frauen endete die dreiteilige Einführungsveranstaltung des Caritas-Zentrums Ludwigsburg zum Thema „Ehrenamtlicher Babybesuchsdienst“ mit der Überreichung eines Zertifikates. Nach der Geburt des ersten Kindes stehen junge Eltern vor einer neuen Lebenssituation. Die Lebensqualität von Kindern und Eltern ist wesentlich von dem Für- und Miteinander im Lebensraum der Familie abhängig. Ehrenamtliche Familienbesucherinnen stellen einen Erstkontakt her, begrüßen die junge Familie im Auftrag einer Kirchengemeinde, einer Kommune oder eines Fachdienstes, überreichen ein kleines Geschenk und Informationsmaterialien zu verschiedenen Angeboten, die für junge Familien interessant sein können.

„Eine schöne und überschaubare Aufgabe, auf die ich mich sehr freue“, meint eine der Ehrenamtlichen. Über die Aufgaben eines ehrenamtlichen Babybesuchsdienstes und die weiterführenden Hilfsangebote im Landkreis konnten Bürger sich an drei Abenden im Bischof-Sproll-Haus informieren. Unter Beteiligung der Anlaufstelle Bürgerschaftliches Engagement der Stadt, der Schwangerschaftsberatungsstelle des Sozialdienstes katholischer Frauen, der Fachstelle Frühe Hilfen von Caritas und Diakonie sowie der Koordinierungsstelle Frühe Hilfen des Landratsamtes, erfuhren die Teilnehmerinnen viel Wissenswertes über dieses ehrenamtliche Aufgabenfeld.

Einige Teilnehmerinnen möchten im Anschluss an die Schulung einen Babybesuchsdienst im Auftrag einer Kir-

chengemeinde organisieren. Andere wiederum überlegen, ob sie die Fachdienste der Caritas oder anderer Träger in Zukunft ehrenamtlich unterstützen werden.

Alle Teilnehmerinnen der Einführungsveranstaltung können in der Ausübung ihres Ehrenamtes durch die Caritas fachlich begleitet und unterstützt werden. „Wir sind sehr froh, dass sich motivierte Frauen gefunden haben, die junge Familien im Rahmen eines Babybesuchsdienstes ehrenamtlich unterstützen werden. Schön wäre, wenn es in allen Kirchengemeinden und Kommunen ein solches Begrüßungsangebot für junge Familien geben würde“, so die Projektkoordinatorin Ruth Schneider. Im Jahr 2014 sind weitere Veranstaltungen für Bürger geplant. (red)